

**§ 10****Aufgaben des Landesamtes für  
Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz**

Das Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz hat auf dem Gebiet des Klimawandels und der Klimafolgenanpassung insbesondere folgende Aufgaben:

1. Erarbeitung, fortlaufende Aktualisierung und Veröffentlichung der Ergebnisse des Klimafolgen- und Anpassungsmonitorings nach § 9 Absatz 2,
2. Erarbeitung und Bereitstellung von wissenschaftlichen Datengrundlagen und Instrumenten zur Unterstützung der Akteure der Klimaanpassung und
3. Erstellung von Fachbeiträgen zu Klimawandel und Klimaanpassung für die Regionalplanung.

**§ 11****Beirat**

Das für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zuständige Ministerium setzt einen Beirat ein, der die Klimaanpassungspolitik in Nordrhein-Westfalen beratend begleitet. Der Beirat setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern relevanter gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Bereiche des Landes.

**§ 12****Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. Juli 2021

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

(L.S.) Der Ministerpräsident  
Armin L a s c h e t

Der Minister des Innern  
Zugleich für den Minister der Finanzen  
Sowie für den Minister für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie Internationales  
Herbert R e u l

Der Minister für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
Prof. Dr. Andreas P i n k w a r t

Die Ministerin für Schule und Bildung  
Zugleich für den Minister für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
Yvonne G e b a u e r

Die Ministerin für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
Zugleich für den Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
Ina S c h a r r e n b a c h

Der Minister der Justiz  
Peter B i e s e n b a c h

Der Minister für Verkehr  
Hendrik W ü s t

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft  
Zugleich für die Ministerin für Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
Isabel P f e i f f e r - P o e n s g e n

– GV. NRW. 2021 S. 910

**95****Gesetz  
zur Änderung des Hafensicherheitsgesetzes**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung des Hafensicherheitsgesetzes**

Vom 8. Juli 2021

**Artikel 1**

§ 2 des Hafensicherheitsgesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 910) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 wird aufgehoben.
2. Absatz 3 wird Absatz 2.
3. Absatz 4 wird Absatz 3 und wie folgt gefasst:

„(3) Werden auf der Grundlage einer Risikobewertung durch die Hafensicherheitsbehörde die Grenzen des Hafens gemäß § 14 so festgelegt, dass der Hafen lediglich die Fläche einer Hafenanlage im Sinne des Absatzes 1 umfasst, so haben die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 725/2004 Vorrang vor den Bestimmungen der Richtlinie 2005/65/EG.“

**Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. Juli 2021

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

(L.S.) Der Ministerpräsident  
Armin L a s c h e t

Der Minister des Innern  
Herbert R e u l

Der Minister für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
Prof. Dr. Andreas P i n k w a r t

Der Minister der Justiz  
Peter B i e s e n b a c h

Der Minister für Verkehr  
Hendrik W ü s t

– GV. NRW. 2021 S. 912